

Retro Classic 2024

Anfänge der Technische Hilfeleistung bei der Feuerwehr

Bei der diesjährigen Messe werden wir hist. Feuerwehrfahrzeuge aus dem Bereich der technischen Hilfeleistung zeigen.

Neben einem großen Rüstkranwagen werden wir Fahrzeuge aus den Anfängen der Unfallrettung bei der Feuerwehr präsentieren.

Bei Verkehrsunfällen mussten eingeklemmte Schwerverletzte, Anfang der 70er Jahr oft lange auf ihre Rettung warten, weil schwere Rüstwagen längere Zeit zur Anfahrt benötigten. Um eingeklemmte Unfallopfer schnell aus ihrer Notsituation befreien zu können kamen gut motorisierte und geländegängige Schnellbergungs- und später Vorausrüstwagen bei den Feuerwehren zum Einsatz. Die ersten Fahrzeuge werden am Stand mit Beladung gezeigt.



Rüstkranwagen RKW 7 von der Feuerwehr Reutlingen

Hersteller Fahrgestell: Klöckner-Humboldt Deutz
Hersteller Aufbau: Magirus Deutz Ulm
Zul. Gesamtgewicht: 14500 kg
Leistung: 175 PS Baujahr: 1954
Besonderheiten: Kranaufbau mit 7to. Nutzlast, eingeb. Stromerzeuger, 2 Mann Kettensäge, Tierhebegeschirr



Schnellbergungswagen SBW ehem. Feuerwehr Ulm

Ford Transit FT 125 Kombi, 75 PS, Baujahr 1973
Besonderheiten: 1. Hydraulische Rettungsschere / Spreizer in Deutschland



1. **Schnellbergungswagen SBW1** der BF Stuttgart
Range Rover V8, 132 PS, Erstzulassung 15. Mai 1974, Höchstgeschwindigkeit 150 km/h, Allradantrieb, Elektroseilwinde Zugkraft 1600 kg, Hydr. Rettungsgeräte Spreizer und Schere, Löscheräte, eingebauter Stromerzeuger 380 Watt, Teleskoplichtmast Länge 5,9m
Gespendet von der Björn-Steiger-Stiftung Winnenden



Vorausrüstwagen VRW ehem. Feuerwehr Winnenden

Daimler-Benz G-Klasse, 150 PS, Baujahr 1986, Höchstgeschwindigkeit 158 km/h, Allradantrieb, eingebauter Stromerzeuger, Hydraulische Rettungsgeräte Spreizer, Schere und 3 Stempel, Zugketten, Sanitätsausrüstung, Feuerlöscher, 4 Blitz-Warnleuchten

Neben den Fahrzeugen gibt es einen Infostand aller Feuerwehrmuseen in Baden-Württemberg mit historischen Exponaten in Vitrinen und einer Werbewand.